

über seine Auslandserfahrungen während des Praktikums in Portugal.

Im neuen Semester werden vom 27. bis 31. Oktober die Paderborner Wissenschaftstage stattfinden. Auf der Bühne vor dem Paderborner Rathaus wird Dr. Andreas Hoischen die Chemie am Samstag, dem 27. Oktober, vertreten. Am darauffolgenden Sonntag findet an der Universität Paderborn der Tag der offenen Tür statt. Das JCF wird am Stand der Chemie vertreten sein und lädt alle Interessierten herzlich ein, vorbei zu schauen.

Sandra Szillies, Christian Weinberger

Steinfurt

Studenten knüpfen Kontakte auf der Achema

■ Eine Gruppe von etwa 100 Studenten aus allen Semestern des Fachbereichs Chemieingenieurwesen der Fachhochschule Münster in Steinfurt besuchte vom 20. bis 22. Juni den weltweit größten Kongress für Chemische Technik, Umweltschutz und Biotechnologie, die Achema, in Frankfurt am Main.

Aufgeteilt in zehn Kleingruppen mit verschiedenen Themengebieten, die jeweils ein fachkundiger Scout zum Beispiel aus einem Masterstudium führte, besuchten die Teilnehmer jeden Tag mehrere interessante Unternehmen und Verbände. Dies waren beispielsweise Evonik, Thyssen Krupp Ude, BASF, GDCh, GIT Verlag/Wiley-VCh, Bayer, Linde, das Fraunhofer Institut oder die von ehemaligen Studenten der FH Münster gegründete Tailorlux. Für *CITplus* waren einige Steinfurter Studenten als Achema-Reporter unterwegs, um einen Bericht über Innovationen auf dem Kongress zu schreiben. Durch interessante Firmenvorträge und Vorstellung spannender Neuerungen konnten die Studenten außerdem viele und gute Kontakte zur Wirtschaft und zu fachnahen Organisationen knüpfen und sich nebenbei über potenzielle Praktikumsplätze, Abschlussarbeiten oder Jobangebote informieren. Nach den Vorträgen hatten die Teilnehmer ausreichend Zeit, sich selbstständig auf der Messe



Gaststudenten des FB Chemieingenieurwesen als angehende Reporter beim GIT-Verlag.

zu bewegen, um persönlichen Interessen nachzugehen.

Die Größe der Achema war mehr als beeindruckend, so dass alle Beteiligten einen sehr umfangreichen Überblick über die weltweiten Aktivitäten in der Chemie- und Verfahrenstechnik gewinnen konnten. Insgesamt war die Exkursion zur Achema für den weiteren Studien- und Berufsverlauf jedes Studenten absolut lohnenswert. Die GDCh förderte die Exkursion über den Sonderfonds für Ortsverbände und Jungchemikerforen, so dass der Besuch für die Teilnehmer finanzierbar blieb.

Die Organisation lag in den Händen von Prof. Dr. Horst Altenburg, FH Münster und Vorsitzender der GDCh-Sektion Seniorexperten Chemie, sowie des Sprecherteams des Steinfurter Jungchemikerforums Hannes Deponte (JCF Sprecher), Sarah Abtmeyer und Christopher Hesse.

Hannes Deponte, Sarah Abtmeyer, Christopher Hesse, Horst Altenburg

Würzburg

JCF Würzburg stellt Berufsbilder in der Chemie vor

■ Dr. rer. nat. – was dann? Die Frage, die sich wohl jeder Doktorand oder Studierende der Chemie einmal stellt, war das Thema der Alumni-Vorträge des JCF Würzburgs am 21. Juni. Hierfür hatte das Regionalforum vier Chemieabsolventen der

Universität Würzburg mit ganz unterschiedlichen, teils außergewöhnlichen Berufswegen eingeladen. In Kurzvorträgen präsentierten Dr. Christian Remyeni (wissenschaftlicher Redakteur der *Nachrichten aus der Chemie*), Dr. Christian Däschlein (Laborleiter bei der BASF), Dr. Philipp Marquetand (Habilitation an der Universität Wien) sowie Manuel Bauer (McKinsey Unternehmensberatung) ihre beruflichen Werdegänge. Doch nicht nur die persönlichen Entscheidungen, auch die allgemeinen Anforderungen, Karriere- und Verdienstmöglichkeiten der einzelnen Berufe waren für die etwa 150 Besucher von besonderem Interesse. Alle vier Vortragenden vermittelten abseits der üblichen Jobbeschreibungen einen realen Einblick in ihren Arbeitsalltag und konnten so falsche Vorstellungen ausräumen und Begeisterung für Unbekanntes wecken. In einer anschließenden und vom Publikum intensiv genutzten Fragerunde, durch die Yvonne Kirchwehm vom JCF Würzburg führte, unterstrichen die Referenten noch einmal die Besonderheiten ihrer jeweiligen Tätigkeit und wiesen auf die Voraussetzungen hin, die zukünftige Absolventen mitbringen sollten. Im Anschluss gab es im persönlichen Gespräch viele wertvolle Tipps zu Berufswahl, Bewerbung und Berufseinstieg.

Florian Kanal, Andreas Hartung